

ITRIS Medical AG setzt auf Mindray und überzeugt die Spitalkunden

## Patienten-Monitoring: nachhaltig innovativ

Überwachungsaufgaben bei Patienten gibt es im Spital zahlreiche, sei es auf der Intensivstation oder im Patientenzimmer. Während der immer kürzeren Aufenthalte finden zudem etliche interne Transporte für weitere Abklärungen statt. Monitoring-Geräte müssen daher viele hohe Anforderungen erfüllen: Bedienungsfreundlichkeit, einfache Handhabung, praktisch mitzuführen, übersichtliche Darstellung der Informationen und blitzschnelle Datenübermittlung an Behandlungs-führende Systeme wie ein KIS.

Der vernetzten Medizintechnik gehört die Zukunft. Mindray leistet als Systemlieferant wichtige Beiträge zu einem effizienten Gesundheitswesen. Das 1991 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Shenzhen (China) versorgt medizinische Einrichtungen in mehr als 190 Ländern und Regionen mit Premiumlösungen von ausgeprägter Wirtschaftlichkeit und für mehr Effizienz im Klinikalltag. Das Produktportfolio entsteht am Puls der Praxis, insbesondere in Universitätskliniken verschiedener Länder, und bedient die Bereiche Notfall, Intensivmedizin, Anästhesie sowie Intermediate Care. Es schafft

ganzheitliche Systemlösungen, die Mindray als weltweit führenden Entwickler, Hersteller und Vermarkter medizinischer Geräte etablieren. In der Schweiz vertreibt ITRIS Medical AG Mindray-Geräte für alle Monitoring-Einsätze.

### Weltweit erfolgreich präsent

Rund 10000 Mitarbeitende sind für Mindray in 31 Niederlassungen weltweit tätig, womit die chinesische Unternehmensgruppe innert kurzer Zeit zu den bisher marktführenden Anbietern aufgeschlossen hat. «Dabei ist das Entwick-

lungstempo enorm, weshalb wir die innovativen Lösungen mit grosser Motivation in der Schweiz anbieten», betont Markus Werder, Geschäftsführer von ITRIS Medical AG. «Wir waren seit dem ersten Kontakt überzeugt von der herausragenden Qualität, den modularen Komponenten, modernen Technologien und Integrationsmöglichkeiten, die sehr wirkungsvolle Netzwerke ermöglichen.»

Die Quelle der Innovationen sind globale Forschung und Entwicklung, ebenso kluge Köpfe. 1900 Ingenieure und Techniker, davon zwei

Die von der ITRIS Medical AG schweizweit vertriebenen Patientenmonitore erweisen sich im Klinikalltag als sehr praktisch. Sie können beispielsweise um 90° gedreht werden.





Die BeneVision-Monitor-Familie auf einen Blick: Modernes Desing, hohe Funktionalität, problemlose Integration in die Spital-IT.

Drittel mit Promotion oder Master-Abschluss, sind in Stockholm, Seattle, New Jersey, Miami, Shanghai, Peking und Shenzhen tätig. 10% des Jahresumsatzes von 1.5 Milliarden Franken werden in die Innovationsförderung investiert. Zur Zeit bestehen 2066 Patente. Mindray-Produkte erfüllen alle relevanten internationalen Standards und Qualitätsnormen.

### Patientenüberwachung für alle Bereiche

ITRIS Medical AG bietet das gesamte Portfolio der Patientenüberwachung. Es reicht von der Notaufnahme über den Operationssaal, die Intensivstation, Intermediate Care bis zur Normalstation und ist ausserdem sehr flexibel für alle Transporte innerhalb des Spitals geeignet. Die BeneVision-Familie von Mindray wird per LAN, WLAN oder Telemetrie ganz unkompliziert zum zentralen Klinikbestandteil. Auf bis zu vier hochauflösenden Farbbildschirmen erlaubt das System mittels Zentralstation das kontinuierliche Bereitstellen von Informationen und dient als umfassendes Kontrollsystem. Auflaufende Patientendaten bei bis zu 64 Patienten werden kontinuierlich gespeichert, systematisch geordnet und zur Vereinfachung der Analyse übersichtlich in Gruppen organisiert. Zentralmonitore zeigen alle nötigen Informationen übersichtlich und transparent.

BeneVision überzeugt mit hoher Funktionalität und lässt sich ohne lange Schulungen leicht bedienen. Weil alle Bettenmonitore in das System integriert sind, verkürzen sich die Arbeitswege von Ärzten wie Pflegenden erheblich. Die Stärke des Überwachungssystems, Daten auch auf mobiler Basis ortsunabhängig zu erfassen und zentral bereitzustellen, ist ein starker Aus-

druck der Mindray-Philosophie. kompatible Module zu konzipieren und vernetzte Medizintechnik für höchste Ansprüche zu erlauben.

### Besser planen und effizienter arbeiten: von der Intensivstation bis zur Bettenstation

Exzellent ausgebildetes Personal, fortschrittliche Technologien und ein grosser Informationsvorsprung – das sind die wesentlichen Bausteine für eine erfolgreiche Intensivbetreuung. Die modular erweiterbaren Monitore von Mindray visualisieren Daten in allen Variationen. Dank klar strukturierter Dokumentationen entstehen standardisierte Pflegeabläufe, welche die medizinischen Arbeitsprozesse stark vereinfachen. Sie sorgen für eine bessere Planbarkeit und erleichtern die Kommunikation zwischen Personal und Patienten. Klinikeigene Ressourcen können auf diese Weise optimal genutzt werden, um den grossen Herausforderungen einer Intensivstation und allen klinischen Sparten angemessen begegnen zu können. Fest installiert, transportable wie auch beim Patienten mitgeführte Monitore, bilden eine lückenlose Überwachungskette vom Operationssaal bis ins Patientenbett.

Dank des BeneLink-Moduls lassen sich Daten von externen Geräten vieler Dritthersteller – beispielsweise für Beatmung, Narkose, Infusion – problemlos in die BeneVision-Patientenmonitore integrieren.

### Patientenmonitore der Extraklasse

Bedienungsfreundlichkeit und Ergonomie ist ein weiterer Erfolgsfaktor in der täglichen, oft hektischen Klinikarbeit. Die hochwertigen Full-HD-

Hochkontrastdisplays der BeneVision-Monitore sind reflexionsarm, verfügen über einen kapazitiven Touchscreen mit Multitouch-Funktion und Gestensteuerung. Der Betrachtungswinkel der Displays beträgt 178° in alle Richtungen. Die BeneVision-Monitore sind in Bildschirmgrössen von 12 bis 22 Zoll erhältlich.

Bei den beiden grössten Modellen N19 und N22 ist der Bildschirm drehbar. Dadurch kann die Ansicht entweder horizontal oder vertikal gewählt werden. Optional sind beide Modelle mit einem lüfterlosen, integrierten Medical-PC «iView» erweiterbar. Es können auf dem iView verschiedene Anwender-Applikationen (wie z. B. PACS, PDMS usw.) frei installiert werden.

### Parameter-Innovation: dauernd optimal informiert

Laufend entstehen Messwerte bei Patienten, die rasch und strukturiert verfügbar sein müssen. Mindray liefert täglich präzise, physiologische Echtzeit-Messdaten von Millionen Patienten weltweit. Darauf können sich Anwender bei Ihrer Entscheidungsfindung verlassen. BeneVision bietet ihnen modernste Monitoring-Technologien, und es kommen laufend neue hinzu.

Hierbei werden umfangreiche Daten – Basis-Parameter und erweiterte Messwerte – erfasst und übersichtlich bereitgestellt:

- Erweiterte Hämodynamik: IBP/PPV, ICG, C.O., CCO, PiCCO2
- Hirnfunktionsüberwachung: BIS, BISx4, EEG
- Führende Herz-/Kreislauf-Überwachung: EKG, ARR/ST, QT/QTc
- Neuromuskuläres Monitoring: NMT, TOF, PTC, ST, DBS





Hohe Flexibilität: Der Transportmonitor T1 für die lückenlose Patienten-Überwachung.

- Atemgasmessung: CO<sub>2</sub>, O<sub>2</sub>, Anästhesiegase
- Erweiterte Lungenmechanik
- Metabolik und erweiterte SpO<sub>2</sub>-Messung

Als einziger Hersteller bietet Mindray die INVOS™ rSO<sub>2</sub> Technologie von Covidien/Medtronic als integriertes Modul an. INVOS™ rSO<sub>2</sub> überwacht die regionale Sauerstoffsättigung im Hirn. Dieses Modul arbeitet auf der Basis der Nahinfrarot-spektroskopie (NIRS).

Eine weitere wegweisende Funktion ist die CrozFusion™. Bekanntlich sind rund 70% der Fehlalarme beim Patienten-Monitoring auf die EKG-Messung zurückzuführen. CrozFusion™ bietet eine Multiparameteranalyse aus SpO<sub>2</sub> und EKG, die nachweislich zu einer Reduktion der Fehlalarme von bis zu 65% führt. Dies minimiert den «Stress» bei den Pflegenden.

### Assistenz-Applikationen und Early Warning Scores

Mindray bietet eine umfassende Palette von Funktionen im Rahmen der Patienten-Überwachung: visuelles Monitoring, Diagnostik, Tests, Nachverfolgen und Bewerten. Verschiedene klinische Assistenz-Applikationen, wie z.B. «HemoSight™», «Balance of Anaesthesia™» oder «ST Grafik™» zeigen erfasste Parameter grafisch transparent

und übersichtlich dar, was die Anwender in ihrer täglichen Arbeit wirkungsvoll unterstützt. Es lassen sich auch bewährte internationale Early Warning Scores (wie MEWS, NEWS) oder klinikspezifische Scores integrieren. Die Patientensicherheit erhöhen zudem die integrierten Hilfe-Tutorials mit Text, Grafik und Animationen.

### Alarm Management

Das bewährte Angebot rundet schliesslich das verteilte Alarmsystem SmartLink/SmartPager ab, welches die Anforderungen der IEC-Norm 60601 und der Richtlinie für dezentrale Alarmsysteme gemäss der Norm IEC/TR 80001 erfüllt und eine bidirektionale Alarmkontrolle sicherstellt. Es ermöglicht, Prozesse zu optimieren, was gerade in Zeiten reduzierter Pflegeschlüssel wie Nachtdienst oder Schichtwechsel wichtig ist. Möglich ist der Empfang von Alarmen der Patientenmonitore und weiteren eingebundenen Geräten von Drittherstellern. SmartLink löst eine Alarmbenachrichtigung akustisch und visuell auf mobile Devices aus. Der Anwender kann Alarme quittieren oder nachträglich bei Bedarf Hilfe über das System anfordern. Der Zugriff auf die Patientendaten erfolgt in Echtzeit.

Das drahtlose System von SmartLink bietet eine wirkliche Mobilität. Es fördert eine effizientere

und effektivere Zusammenarbeit und Kommunikation der Pflegekräfte. Fazit: Die Behandlungsqualität und Sicherheit wird erhöht.

Das SmartLink-Alarmmanagement zusammen mit dem Mindray-Überwachungssystem sind als Medizinprodukt der Klasse 2a zertifiziert.

### Vollständige rasche Übersicht und Klinikintegration

Die Zentralstation – Central Monitoring (BeneVision CMS) ist das eigentliche Herz des digitalen Nervensystems. Hier besteht die gleiche bedienerfreundliche und übersichtliche Benutzeroberfläche wie bei der gesamten BeneVision-Familie. Es können bis zu 64 Betten überwacht werden. Die Bildschirmdarstellung geschieht entweder im Format 16:9 oder 4:3, jeweils in HD-Qualität.

Mit dem CMS-Viewer oder Mobile-Viewer kann der Arzt jederzeit von seinem Arbeitsplatz in der Klinik oder von extern auf die Patientendaten, der auf der Zentralstation überwachten Patienten, zugreifen.

Angesichts des in allen Spitälern rasant wachsenden Datenvolumens ist es von entscheidender Bedeutung, dass die erfassten Daten

unmittelbar strukturiert in ein übergeordnetes IT-System einfließen, in den meisten Fällen in ein Klinik-Informationssystem. Ausserdem gilt es, zahlreiche Schnittstellen von Daten liefernden Subsystemen wie ERP, PACS, RIS oder LIS zu lösen. Diese Rolle spielt virtuos das eGateway von Mindray. Es übernimmt die umfangreichen dezentralen Werte – namentlich auch diejenigen der Mindray-Patientenmonitore – und liefert auf HL7-Basis nach IHE-Standard nahtlos alle relevanten Daten ans übergeordnete System. Die Info-Dreh Scheibe fürs elektronische Krankenbett und -Dossier wirkt damit kosteneffektiv und steigert die Effizienz.

Flexibleres, schnelleres und wirtschaftliches Arbeiten zeichnet die System-Integration mittels eGateway aus. Die Elimination von Medienbrüchen, offene Schnittstellen und Protokolle und umfassende Datenintegration unterstützen die Kliniker auf willkommene Weise in ihrem Arbeitsalltag, unterstützen die klinische Beschlussfassung und verbessern die Patientensicherheit wie Behandlungsqualität.

**Jederzeit kompetent gewartet**

ITRIS Medical AG bietet für die Anwender die gesamte Beratung, Implementierung und Anwenderschulung der Mindray-Geräte. Die Schwestergesellschaft HOSPITEC AG, mit über 80 erfahrenen Medizintechnikern, ist Servicepartner für sämtliche Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten wie Sicherheitstechnische Kontrollen und Reparaturen im Störfall. Dabei wird ein umfassendes Servicepaket angeboten – rasche schweizweite Servicebereitschaft zu klar kalkulierbaren Kosten.

Zum Leistungsangebot von HOSPITEC AG gehören Planung und Koordination der Einsätze, alle gesetzlichen Prüfungen (STK), ein Wartungskit inklusive Akku und Verschleissmaterial, sämtliche Reparaturen, Ersatzteillieferungen, Dokumentationen gemäss Medizinprodukteverordnung MepV und Software-Updates.

**Weitere Informationen**

ITRIS Medical AG  
 Industriestrasse 169  
 8957 Spreitenbach  
 Telefon 056 418 64 00  
 info@itris-medical.ch  
 www.itris-medical.ch

Beispiel aus dem Klinikalltag (Université Hôpital Pierre Paul Riquet CHU de Toulouse / Installation BeneVision Intensivstation):



Präsentationsfilm der neuen BeneVision Produktfamilie:



**Monovac Freedom**

**0% Kabel. 100% Power. 100% Freiheit.**

Sie bestimmen Ihren Horizont gerne selber? Lassen Sie sich vom akkubetriebenen Monovac Freedom in eine neue Welt des Trockensaugens schleudern.

**Mit dem Monovac Freedom entscheiden Sie sich für:**

- Power ohne Ende – 320W-Saugturbine
- einen kabellos-leichten Reinigungsalltag
- DAP-Technologie definierte Luftströmung
- Touch'n'Clean auf Berührung am Handgriff

**Wetrok Batterie Power:**

Der Monovac Freedom ist der zurzeit leistungsfähigste Sauger in der Klasse der Batteriesauger.

www.wetrok.com

